Grammatica. Die Les- und Schreib-Kunst.

Numéro d'inventaire : 1979.24314
Auteur(s) : Johannes Meyerus
Type de document : image imprimée
Période de création : 4e quart 17e siècle
Date de création : 1694
Description : Gravure en taille-douce sur papier vergé cuvette visible ruban adhésif au dos de la feuille dimensions de la feuille : 268 x 341
Mesures : hauteur : 227 mm ; largeur : 254 mm
Notes : Gravure allégorique centrale entourée de 6 médaillons dont les légendes sont en latin. Texte en allemand dans la partie inférieure. dans la cuvette en bas à dr. : "Anno 1694 - Johannes Meyerus fecit"
Mots-clés : Grammaire
Filière : aucune
Niveau : aucun
Autres descriptions : Langue : Allemand
Mention d'illustration
ill.

GRAMMATICA. Die Les- und Schreib-Kunst.
Prima Juventutis, morum, mentisque magistra
Parnassum refero, corrige, duc, rege.
Hac base Italq, pateq
Sinchacha se arriuat Rde
Solt Du der Ehr / Bringt Fluch und Ehr.
Calliopa Musa humano cum sanguine capi-
Barbara vida docrina semina sparga
Ne vapulem fenula minor arribiet atria pandens
Eloquium viget his armis quae Nicolas Duc
Sapientia fragrat adest post nubila Phoebus
Aspera propio lauros dono, atque commo
1. Die Les- und Schreibens-Kunst die Fuhrerin der Jugend
Zu erst und vestem grund der Sprachen Kunst und Jugend
2. Entschliest Apollons Hauß welches hierauf besteht
Und ohne disen Grund zerfallt und undergeht
3. 4. Beide Geschlechter Sie lehrt lesen artlich schreiben
5. 6. Faultheit und Unverstand Sie thut aus ihnen treiben
7. Jetzt Ruth- und geisel-Zucht: Weil nimer es sich fügt
8. Daß felder tragen frucht, wan man sie schonlich pflügt
9. Des Hebers Sprache Kunst vom Himmel eingegeben
Mit dem Stam-Vatter selbs hat angehebt zu leben
10. Die Griechisch hat gesagt in der neun Schwatern feld
Nach uberwundnem Drach Cadmus der theure Held
11. Und Priscianus hat der Romer edle Jungen
Daß er blieb ungeklopft mit Ruthen rein gezwungen
12. Der grosse Kayser Karl mit Schul-gestift und Macht
Die Teutsche Mutter-Sprach in Hochstand hat gebracht
13. Die Roos aus Dorn-gestrauch sehr lieblich riecht und kranzet
14. Nach schwartzem Sturm Gewulk die Sonne prachtig glantzet
15. An der Lehr Saule Fuß ligt Fleis Muth Schmerz und Lohn
Hernach die Lorbeer-zweig: lese Ehr- und Nutzen Erhn.
Die Kunst- und Tugend-liebende Jugend ab der Burgerlichen Bibliotheca aus Neuwen Jahrs-Tag verehre. Anno. 1694. Johannes Meierus fecit.